ein schöner Seitenfahrweg über den Taßhof und Fahrafeld nach Pottenstein. In Fahrafeld die herrliche Spinnfabrik des Herrn von Coith, eine der ausgezeichnetsten auf dem Kontinente. Ueber Pottenstein, die Fortsetzung des Weges und die Rückkehr sehe man die vorige Nummer.

6.

Ueber Schottwien, auf den Sonnenwendstein (Göstritz) und in den Atlitzgraben.

Auf der Eisenbahn nach Gloggnitz	3 1/2	Stunde.
Zu Wagen nach Schottwien	1	»
Vorbereitung zur Ersteigung des Berges	1	»
Zum Eisenbergwerk am Göstritz	2 1/2	»
Auf den Gipfel des Sonnenwendsteins	3/4	»
Verweilen daselbst	1	»
Zurück nach Schottwien	2 1/2	»
Nachtlager daselbst.		
Zweiter Tag. Frühmorgens in den Atlitzgraben, hin und zurück, mit Ersteigung der Veste Klam und des Falkensteinloches	4	»
Dann wieder zu Wagen nach Gloggnitz	1	»
Auf der Eisenbahn zurück nach Wien	3 1/2	»

Also im Ganzen 21 3/4 Stunden.

Sehenswerthes auf diesem Wege: Zwischen Gloggnitz und Schottwien sehr freundliche Gegend. Der Markt Schottwien hat 64 Häuser, in zwei Reihen in enger Schlucht hingebaut. Die Lage Schottwiens ist in hohem Grade